

Motion 48

Hausärztliche Versorgung in der Stadt Luzern stärken

Marco Müller und Elias Steiner namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 20. Februar 2025

Die hausärztliche Versorgung ist eine wesentliche Säule des Gesundheitswesens und spielt eine zentrale Rolle bei der Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung in der Bevölkerung. In den letzten Jahren wurde jedoch zunehmend über Engpässe in der hausärztlichen Versorgung berichtet, sowohl im Kanton als auch in der Stadt Luzern. Der demografische Wandel, die Alterung der Bevölkerung sowie der Rückgang der Anzahl praktizierender Hausärztinnen und Hausärzte aufgrund von Pensionierungen verschärfen diese Problematik weiter.

Der Kantonsrat Luzern hat im Dezember 2024 einen Planungsbericht über die Gesundheitsversorgung verabschiedet. Dieser Bericht definiert strategische Ziele und Massnahmen, etwa eine stark vernetzte Versorgung auf lokaler Ebene im Sinne einer integrierten Versorgung. Auch wenn die Hoheit der Gesundheitsversorgung auf kantonaler Ebene angesiedelt ist, haben zahlreiche Entwicklungen einen unmittelbaren Einfluss auf die Bevölkerung der Stadt Luzern.

Es gibt zahlreiche Personen in der Stadt Luzern, die über keinen Hausarzt verfügen und verzweifelt danach suchen. Diverse Praxen haben einen Aufnahmestopp für neue Patientinnen und Patienten. Auch Eltern haben in der Stadt Luzern zuweilen Mühe, eine Kinderarztpraxis zu finden, welche noch über freie Kapazitäten verfügt. Die Thematik der ärztlichen Versorgung betrifft die ganze Bevölkerung und dürfte sich zukünftig noch zuspitzen, etwa durch die demografische Entwicklung. Besonders vulnerable Menschen sind auf einen guten, niederschweligen Zugang zu hausärztlicher Versorgung angewiesen. Suchtkranke Menschen oder Menschen, die auf der Gasse leben, sind davon besonders betroffen. Ebenso Menschen mit Migrationshintergrund. Auch nach einer Hospitalisation sind Patientinnen und Patienten darauf angewiesen, zu Hause oder in einem Heim von einem Hausarzt oder einer Hausärztin gut betreut zu werden.

Um diesen Entwicklungen proaktiv zu begegnen und eine nachhaltige Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist es notwendig, dass der Stadtrat eine fundierte Analyse der aktuellen Situation und der zukünftigen Herausforderungen im Bereich der hausärztlichen Versorgung in Luzern durchführt.

Wir fordern den Stadtrat daher auf, auf Basis der kantonalen Gesundheitsversorgung einen Planungsbericht zur hausärztlichen Versorgung in der Stadt Luzern zu erstellen. Dieser Planungsbericht soll insbesondere folgende Punkte berücksichtigen:

- Aktuelle Versorgungssituation im Stadtgebiet
- Analyse der zukünftigen Entwicklung der hausärztlichen Kapazitäten (inkl. Pädiatrie), insbesondere im Hinblick auf Pensionierungen und den Bedarf einer alternden Bevölkerung
- Massnahmen und Strategien, um die hausärztliche Versorgung langfristig zu sichern und zu stärken
- Ausarbeitung von Möglichkeiten, die ärztliche Versorgung auf kommunaler Ebene zu stärken

- Förderung der Ansiedlung von Hausarztpraxen (inklusive attraktive Räume für Gruppenpraxen)
- Förderung einer lokalen Vernetzung im Sinne einer integrierten Versorgung, beispielsweise einer intensiveren Zusammenarbeit zwischen den städtischen Heimen, der Spitex und dem Luzerner Kantonsspital

Der Planungsbericht ist in engem Austausch mit relevanten Akteuren zu erstellen, deren Einschätzungen und Lösungsvorschläge sind in den Bericht einzubeziehen. Dazu gehören insbesondere die Ärzteschaft, aber auch das Zentrum für Hausarztmedizin und Community Care der Universität Luzern, die Spitäler, die Pflegeheime, die Spitexorganisationen, die Apotheken, der Kanton Luzern oder die Krankenkassen.

Basierend auf den Ergebnissen des Planungsberichts wird der Stadtrat gebeten, konkrete Massnahmen zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung vorzuschlagen, die sowohl kurz- als auch langfristig wirken.

Eine solide Planung und frühzeitige Massnahmen sind notwendig, um sicherzustellen, dass die Bevölkerung der Stadt Luzern auch in Zukunft Zugang zu einer umfassenden und qualitativ hochwertigen medizinischen Grundversorgung hat. Die Erstellung eines Planungsberichts ermöglicht es, rechtzeitig auf potenzielle Engpässe zu reagieren und die gesundheitliche Versorgung in unserer Stadt nachhaltig zu sichern.